

Niederschrift über die Sitzung des Fachausschusses für Bildung, Soziales, Kultur und Sport

Sitzungstag: 28.07.2014	Sitzungsbeginn: 17:30 Uhr	Sitzungsende: 19:00 Uhr	Sitzungsort: OA Hemelingen Sitzungszimmer 1.OG
----------------------------	------------------------------	----------------------------	--

Anwesend waren:

Vom Ortsamt Hemelingen:

Herr Ullrich Höft - Vorsitzender und Schriftführer

Vom Fachausschuss Bildung, Soziales, Kultur und Sport:

Herr Hans-Peter Hölscher
Frau Gaby Bredow - in Vertretung für Hannelore Freudenthal
Frau Heike Germann
Frau Christa Komar
Herr Kai Kaufmann
Herr Robert Hempel

Als Gäste:

Herr Detlef von Lührte -Senatorin f. Bildung und Wissenschaften
Herr Pascal Berke -Senatorin f. Bildung und Wissenschaften
Frau Kauss -Oberschule Sebaldsbrück
und weitere Vertreter der Oberschule Sebaldsbrück

Vom Beirat:

Herr Gerhard Arndt

TOP1:

Neuausrichtung der Oberschule Sebaldsbrück

Sachstand und Planungen bis zum Schuljahr 2015/2016

Herr von Lührte und Herr Berke erläutern zunächst den aktuellen Stand auf der Grundlage der Vorlage für die Deputation für Bildung vom 24.07.2014. Es sind Arbeitsgruppen eingerichtet worden, um den Prozess der Neuausrichtung zu begleiten. Mit dem Kollegium und den Elternvertretern ist inzwischen mehrfach verhandelt worden. Die Stelle der Schulleitung ist ausgeschrieben worden. Der Findungsausschuss wird am 29.7.2014 tagen und eine Entscheidung soll noch vor den Sommerferien auf den Weg gebracht werden.

Die Bildungsbehörde geht bisher davon aus, dass für die Neuorientierung der Oberschule Sebaldsbrück keine größeren baulichen Investitionen erforderlich sind. Dies trifft auf erheblichen Widerspruch aus dem Ausschuss und auch von Seiten der Schule.

In der Schule hat sich eine Gruppe der jüngeren Lehrkräfte auf den Weg gemacht, ein Konzept für die Neuausrichtung zu erarbeiten gemeinsam mit der bzw. den Arbeitsgruppen aus der Behörde.

Die Schule hat inzwischen auch Kontakt aufgenommen zur benachbarten gebundenen Ganztagsgrundschule. Klar ist, dass bis zum Beginn der Informationsphase für Eltern und Schüler im November 2014 kein fertiges Konzept für die Neuausrichtung der Schule vorliegen wird. Die Schulleitung und das Kollegium werden allerdings auf der Grundlage des bis dahin

erarbeiteten, soweit improvisieren müssen, dass man mit einer ausreichenden Information an die Eltern heran kommt, insbesondere die Eltern der gegen überliegenden Grundschule wieder für die Oberschule gewinnen kann.

Herr von Lührte sagt ausdrücklich zu, dass im Rahmen der Kapazitätsverordnung im November oder Dezember diesen Jahres die Schule wieder als Schule ausgewiesen wird, die Schüler im 5. Schuljahr aufnimmt. Er sagt auch zu, dass hier wieder, wie in den Vorjahren, Grundschulen direkt zugeordnet werden.

Dies sind die Grundschule an der Parsevalstrasse, die Grundschule Glockenstrasse, die Grundschule Osterhop, die Grundschule Witzlebenstrasse und die Grundschule Alter Postweg.

Aus dem Ausschuss wird sehr deutlich gemacht, dass der bisherige Zeitablauf unbefriedigend ist. Man hatte bisher die Vorstellung, dass man tatsächlich bis zu dem Beginn der Informationsphase ein fertiges Konzept vorliegen hätte.

Ebenso unbefriedigend ist weiterhin der Umgang mit der baulichen Situation und dem Sanierungsbedarf bei der Schule.

Auf der anderen Seite wird begrüßt, dass sich nun das Kollegium nach der kräftigen Verjüngung auf Grund der Pensionierungswelle auf den Weg zur Neuausrichtung gemacht hat.

Um nach den Sommerferien rechtzeitig über den Fortgang der Konzeptfindung und auch über den baulichen Zustand der Schule noch mal zu reden, wird vereinbart, dass zu einer weiteren Sitzung des Ausschusses Anfang Oktober 2014 eingeladen wird. Einzuladen sind dabei neben den Vertretern der Schule und der Bildungsbehörde auch die Vertreter des Baubereichs, der Bildungssenatorin und von Immobilien Bremen.

TOP 2 Verschiedenes

Es werden die baulichen Mißstände bei der Grundschule Alter Postweg angesprochen. Herr von Lürthe nimmt die Klage über stinkende Toiletten und den durch Wassereinbrüche und Schimmel massiv geschädigten und notdürftig abgestützten Eingangsbereich vom Alten Postweg her auf und wird sie mit Frau Lüking besprechen.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gibt, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 19:00 Uhr.

Gez. Höft
Vorsitzender u. Schriftführer

Gez. Komar
Sprecherin